

schulen besuche. Namentlich könnte man dies in den Städten beobachten. Sogleich hätte sich aber doch damit zufrieden gegeben. Es wäre nicht zu wünschen, wenn die ländlichen Gemeinden, wie die gleichen Einrichtungen früher hervorgerufen wurden, eine Prüfung besuche, die vorurteillos die Frage gegenüber trete.

Herr W. N. Rieman spricht für die Vorlage, da sie im besten Interesse des Handwerks liegt.

Die Einführung der ländlichen Fortbildungsschulen wurde durch die Genehmigung des Reichstages hinunter dem Landtag darauf einmütig u.

Nächste Sitzung Donnerstag nachmittags 3/2 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Berichtsverhandlungen der einzelnen Kommissionen.

Schluss 9 3/4 Uhr.

Entwurf eines Gesetzes betreffend die Verpflichtung zum Besuche ländlicher Fortbildungsschulen in der Provinz Sachsen. (Ann. d. Red.: In gleichem Wortlaute wird das Gesetz auch für die Provinz Sachsen beantragt.)

Durch parlamentarische Bestimmung einer Gemeinde kann für die nicht mehr schulpflichtigen, unter 18 Jahre alten männlichen Personen für drei aufeinanderfolgende Winterhalbjahre die Verpflichtung zum Besuch einer ländlichen Fortbildungsschule begründet werden.

In dem Falle kann durch Beschluss eines Kreisaußen-Ausschusses die Verpflichtung zum Besuche der ländlichen Fortbildungsschule für den Landkreis oder einzelne Teile (Landgemeinden und Gutsbezirke) besetzt eingeführt werden. Ein derartiger Kreisaußen-Ausschuss bedarf der Zustimmung des Kreispräsidenten.

In dem Falle der Besetzung sind die zur Durchführung dieser Verpflichtung erforderlichen Bestimmungen zu treffen, insbesondere sind die zur Sicherung eines regelmäßigen Schulbesuches den Schulpflichtigen sowie deren Eltern, Vormündern und Arbeitgebern obliegenden Verpflichtungen zu bestimmen und diejenigen Vorrichtungen zu treffen, durch welche die Ordnung in der Fortbildungsschule und ein geschicktes Verhalten der Schüler gesichert wird. Der Stundenplan ist vom Gemeindevorstand und in den Fällen des Absatzes 2 vom Kreisaußen-Ausschuss festzusetzen und in ordentlicher Weise bekannt zu machen.

Von der Verpflichtung zum Besuche einer Fortbildungsschule sind diejenigen befreit, welche die Verpflichtung zum einjährigen Militärdienst erfüllen, oder welche eine Artung-, Fach- oder andere Fortbildungsschule besuchen oder einen entsprechenden Unterricht erhalten, sofern dieser Schulbesuch oder Unterricht von dem Regierungspräsidenten als ein ausreichender Ersatz des allgemeinen Fortbildungsschulunterrichts anerkannt wird. Die Bestimmung weiterer Ausnahmen durch das Statut oder den Beschluss ist zulässig.

Im Sommer darf Unterricht nicht erteilt werden. Ein Mit-Gebühr ist bis zu 20 Mark und im Umerziehungsfalle mit Haft bis zu drei Tagen für jeden Fall wird bestimmt, wer den vorstehenden oder den durch Statut oder Beschluss erlassenen Bestimmungen zuzuwenden ist.

Berichtigungen. In den Stenographischen Berichten Nr. 112 und Nr. 114 der „Halleischen Zeitung“ muß es in Absatz 9 beim Absatz 3 (Seite 3, 1. Spalte) statt Hg. Roigtel heißen: Hg. Rieman.

Die Luftschiffahrt.

Der Halbenau für die nordischen Luftschiffe. Wie wir vernehmen, besteht keine Aussicht, daß der Halbenau für die nordischen Luftschiffe in Hamburg landen kann. Professor Ferrel selbst wird am nächsten der Nordfahrt Gelegenheit haben, dem Kaiser und dem Prinzen Heinrich über die Sachlage Bericht zu erstatten.

Nach und Fern.

Aktivistische. Durch die Zugespinnungen geht die Nachricht, daß im Spar- und Darlehens-Bereichen in Bielefeld eine Unterabteilung von Vereinstagungen in Höhe von 120.000 Mark vorgesehen sein soll. Da in diesen Kreisen der Verein eine „Nationalen-Darlehensbank“ genannt wird, so sei hierzu bemerkt, daß er mit der Nationalen-Organisation in Berlin, früher in Rembach, in keiner Verbindung steht und die Nationalen-Organisation durch das Verbot in seiner Existenz gestoppt wird.

Der Versuch, aus Washington erfahren wird: Der Interessen-Klub der Marine-Commission des Kongresses hat beschlossen, den Vorberichter Herr Perry zu entsenden, um die weitere Bewegung für die Erzeugung des Reiches zu verfolgen.

Aus dem Schweizer Alpenlande. In London fand am 9. c. eine Konferenz des Bergarbeiterverbandes von Großbritannien statt, die sich mit der Frage der Unterbringung der Bergleute von Schwaben in ihren Streitigkeiten mit den Bergbau-Arbeitgebern beschäftigte. Es wurde beschlossen, die Unterbringung zu vermeiden bis die Vertreter des Bergbauverbandes mit dem Creditministerium der Bergleute über die Befreiung einer Einigung kommen können.

Schwere Automobilunfälle. Die Wälder werden, ereignete sich bei Himberg in der Nähe von Wien ein schwerer Automobilunfall. Ein mit sieben Passagieren besetztes Automobil aus dem neuesten Wiener Baujahr wurde auf den Berg naher Berg überfahren. Auf der Fahrt von Ravensburg nach Reutlingen stieß das Automobil am 13. d. 10 u. 11.30 Uhr mit einem Bienenstock zusammen. Die Automobilist wurde verletzt, ein anderer der Passagiere des Automobil wurde getötet, ein dritter leichter verletzt.

Eine allgemeine Unternehmung des Straßenbahnunternehmens trat heute nach in Berlin nach Witternand infolge Kurzschlüssen im Berliner Elektrizitätswerk ein.

In der höchsten Gerichtsinstanz für kränkelnde Männer in auch haben etwa 23 Patienten gleichzeitig ihre sofortige Entlassung erbeten und auch erhalten. Der Grund liegt in Differenzen, die zwischen diesen Patienten und den Ärzten entstanden.

Das Urteil im Prozeß gegen den Grafen West. Am Verfahren gegen den Grafen West wurde am Mittwoch um 3/2 Uhr, ebenfalls das Urteil vom Kriegsgericht der 35. Division in Zorn gefällt. Der Graf wurde von der Anklage der Verleumdung zum Weisende in acht Jahren und von der Anklage der Verleumdung der Reichsbank freigesprochen. Das Verdict wurde einseitig.

Der Appellationshof in Petersburg fällt am 9. c. das Urteil in dem Prozeß gegen die Revolutionäre Kasimirovski und Frau Dreiflovdzaja. Kasimirovski wurde freigesprochen, Frau Dreiflovdzaja zur Deportation nach Sibirien verurteilt.

Große Anwesenheit ergab gestern in Hildorf die Beerdigung des früheren Schwabener Pfarrers Hillars und des Landwirts Großb. Berg. Beide hatten eine Reihe von Besitztümern durch große Schwimmbäder gewonnen.

Ward. In Schmöll (Kreis Kall) wurde, wie der „Stendeburger Wochenschrift“ mitteilt, am Mittwoch morgen die 18jährige Wälderin der Frau Wälderin durch eine Art von Eruvot aufgehoben. Der Tat bringend verdirbt ihn ein Knäuel, ein Haufen, der morgens abgerollt war.

Provings Sachsen und Umgebung.

W. Gabelstadt, 10. März. (Zum Tode beerdigt.) Wegen des im August vorigen Jahres an der Witwe Kottel begangenen Raubmordes wurde der Raufschlichter Erbeson, ein 24-jähriger Mann, zum Tode verurteilt.

W. Trosen. (Geheimrat Kende f.) Der Rönigke des Aufseherats der Dresden-Plan, Geheimrat Finzinger, d. Dr. E. Kende, Mitglied der ersten Ständekammer, ist gestern ab gestorben. Geheimrat Kende war lange Zeit in der Zeitung der Kruppischen Werke tätig.

Letzte Telegramme.

Berlin, 10. März. Gegen die Bankräuber in der Friedrichstraße verhängte der Gerichtshof letzte Nacht Strafen von einem bis drei Jahren Gefängnis. Die Anklage gegen die Räuber Medjick, Mahr und Thimm lautete auf verübten schweren Raub, die gegen Kowalla auf Anführung zu diesem Verbrechen.

Aus dem Berliner Holzgewerbe. Berlin, 10. März. Die Tarifbewegung im Großberliner Holzgewerbe hat gestern ein friedliches Ende gefunden. Der Vertrag wurde auch von den Arbeitgebern anerkannt.

Ein Kind verbrannt. Breslau, 10. März. In der Schule zu Socau kam ein achtjähriges Schulmädchen beim Ausgehen jeder der glühenden Ofen zu nahe. Die Kleider gerieten in Brand. Das Mädchen stand sofort in Flammen und erlitt so schwere Brandwunden, daß es bald darauf verstarb.

Die Luftschiffahrt. Paris, 10. März. Rougier ist gestern nachmittags in Monaco bei seinem Wetter von einer schrecklichen Zugdruckmenge auf, erreichte aber das Meer ohne zu versinken. Kap Martin, über dem er wendete, erhob sich jedoch bis zu 1000 Metern, übersteuerte den Golf de Turbie, flog über den Pic du Chien, ein 900 Meter hohes Gebirgsplateau, und landete nach 29 Minuten wieder auf dem Plateau von Monaco.

Börsen- und Handelsteil.

W. Aus der Judenbörse. Nach einer Meldung aus Petersburg beantragte der Finanzminister in Warschau, die Zuckermittel für 1901 um 82 Millionen Rubel zu erhöhen. Die Zuckermittel in London hielten sich in der Höhe von 17/4. Zuckermittel in London hielten sich in der Höhe von 17/4.

W. Wollmarkt in London. Mittwoch, 9. März. Die Auktion verlief fast bei lebhaften Umsätzen. Preise gegen gestern unverändert.

A. Produkten- und Warenmärkte.

Getreide, Mehlmarkt und Futtermittel. Berlin, 9. März. (Mittliche Notierungen) Weizen per 1000 kg. Markt 219-221,00 M. ab Bahn. Normalgetreide 755 G. Weizen ab Bahn. Normalgetreide 755 G. Weizen ab Bahn. Normalgetreide 755 G.

Berlin, 9. März. Kartoffelmarkt 20,75-21,25 M. Kartoffelmarkt 20,75-21,25 M. Kartoffelmarkt 20,75-21,25 M.

Getreide. Berlin, 9. März. Weizenmarkt 40 Bol. 141 100 kg (105-106 Stk) 85,50 - 86,50 M. Weizenmarkt 40 Bol. 141 100 kg (105-106 Stk) 85,50 - 86,50 M.

Öle und Ölsäuren. Berlin, 9. März. Rübölmarkt 66,00 M. Rübölmarkt 66,00 M. Rübölmarkt 66,00 M.

W. Hamburg, 9. März. Spiritusmarkt 50,25, April 50,75, Mai 50,25, September-Dezember 46,25 M. Spiritusmarkt 50,25, April 50,75, Mai 50,25, September-Dezember 46,25 M.

W. Hamburg, 9. März. Rübölmarkt 66,00 M. Rübölmarkt 66,00 M. Rübölmarkt 66,00 M.

W. Hamburg, 9. März. Rübölmarkt 66,00 M. Rübölmarkt 66,00 M. Rübölmarkt 66,00 M.

W. Hamburg, 9. März. Rübölmarkt 66,00 M. Rübölmarkt 66,00 M. Rübölmarkt 66,00 M.

B. Tiere und tierische Produkte.

Schafzuchtmarkt. Berlin, 9. März. Emschläbter Schafzuchtmarkt. Emschläbter Schafzuchtmarkt. Emschläbter Schafzuchtmarkt.

Magerviehmarkt. Berlin, 9. März. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt.

W. Berlin, 9. März. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt.

W. Berlin, 9. März. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt.

W. Berlin, 9. März. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt.

W. Berlin, 9. März. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt.

W. Berlin, 9. März. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt.

W. Berlin, 9. März. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt.

W. Berlin, 9. März. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt.

W. Berlin, 9. März. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt.

W. Berlin, 9. März. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt. Magerviehmarkt.

Berliner Börse, 9. März 1910

Berliner Börse, 9. März 1910
 1. Abk.: 1.000 Stück = 100,00
 1/2 Abk.: 500 Stück = 50,00
 1/4 Abk.: 250 Stück = 25,00
 1/8 Abk.: 125 Stück = 12,50
 1/16 Abk.: 62,5 Stück = 6,25
 1/32 Abk.: 31,25 Stück = 3,125
 1/64 Abk.: 15,625 Stück = 1,5625
 1/128 Abk.: 7,8125 Stück = 0,78125
 1/256 Abk.: 3,90625 Stück = 0,390625
 1/512 Abk.: 1,953125 Stück = 0,1953125
 1/1024 Abk.: 0,9765625 Stück = 0,09765625

Abrechnungszeit: Fr. 1. bis 30. März, 31. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 31. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 31. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 31. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 31. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 31. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 31. März

Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis
Aktien	100,00	Banque	100,00	Chemie	100,00
Bank	100,00	Bau	100,00	Elektro	100,00
Industrie	100,00	Handel	100,00	Metalle	100,00
... (weitere Spalten mit ähnlichen Daten)					

Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis
Metalle	100,00	Chemie	100,00	Banque	100,00
Elektro	100,00	Bau	100,00	Bank	100,00
... (weitere Spalten mit ähnlichen Daten)					

Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis
... (weitere Spalten mit ähnlichen Daten)			